

## **Administrativhaft in den besetzten palästinensischen Gebieten**

**Rechtsmemo 01/2016**

### **Zusammenfassung**

Zurzeit befinden sich ca. 700 Palästinenser und Palästinenserinnen in israelischen Gefängnissen in Administrativhaft (Quelle: [www.addameer.org](http://www.addameer.org))

Sie werden dort ohne Anklage auf unbestimmte Zeit festgehalten.

#### **Was ist Administrativhaft?**

Administrativhaft bedeutete, dass Inhaftierte aufgrund präventiver Erwägungen ohne Anklage auf Anweisung militärischer Oberbefehlshaber festgenommen werden. Die Einschätzung, dass sie die öffentliche Sicherheit und Ordnung in den besetzten Gebieten gefährden, reicht aus. Beweise werden unter Verschluss gehalten, sodass die Verteidigung gegen diesen Vorwurf fast unmöglich ist.

Der Administrativhaftbefehl kann für bis zu 6 Monate verhängt werden, sowie beliebig oft für jeweils maximal sechs weitere Monate erneuert werden. Die Verfahren gegen palästinensische Zivilisten und Zivilistinnen finden vor Militärgerichten statt.

#### **Wie ist die Rechtslage in den besetzten palästinensischen Gebieten?**

Seit 1967 hält Israel das Westjordanland und den Gaza-Streifen besetzt – das ist Konsens in der internationalen Gemeinschaft. Daher kommen unter anderem die Genfer Konventionen und die Haager Landkriegsordnung zur Geltung. Nach Art. 78 der IV. Genfer Konventionen ist die Administrativhaft, die durch die Besatzungsmacht gegen die besetzte Bevölkerung verhängt wird, grundsätzlich rechtswidrig. Nur unter den engen Voraussetzungen, dass die Administrativhaft als ultima ratio, nur in Einzelfällen aufgrund echter, zwingender Sicherheitsgründe und niemals als Ersatz für Strafhaft angewendet werden kann, darf diese Maßnahme ergriffen werden.

Selbstverständlich gelten auch die Menschenrechte, u.a. der UN-Ziviltakt, der Willkürhaft in Art. 9 als rechtswidrig beanstandet. Nur im Notstand darf vorübergehend von dieser Maßnahme Gebrauch gemacht werden.

Im Einzelnen hat die israelische Militärverwaltung in den besetzten palästinensischen Gebieten die Militärverordnung Nr. 1651 erlassen, wonach Palästinenser und Palästinenserinnen in Administrativhaft genommen werden dürfen. Nach dem einseitigen Abzug aus dem Gaza-Streifen und der Verhängung der Blockade hat Israel das Gebiet zu „feindlichem Territorium“ deklariert; Palästinenser und Palästinenserinnen werden nach dem „Gesetz zur Internierung unrechtmäßiger Kombattanten“ in Administrativhaft genommen. Damit verwendet Israel die umstrittene Kategorie der „unrechtmäßigen Kombattanten“, die völkerrechtlich nicht anerkannt ist.

#### **Wie ist Administrativhaft zu bewerten?**

Die von Israel praktizierte Administrativhaft gegen Palästinenser und Palästinenserinnen verstößt gegen Völker- und Menschenrecht.

Da Israel die engen Voraussetzungen, unter denen Administrativhaft zulässig wäre, nicht einhält, verurteilt z.B. Amnesty International in ihrem 2012 veröffentlichten Bericht „Starved of Justice – Palestinians Detained without Trial by Israel“ diese Praxis als menschenrechtswidrig. Auch die von der UN ins Leben gerufene Arbeitsgruppe „Willkürhaft“ problematisiert die Administrativhaft als Menschenrechtsverletzung.

Vollständiger Text unter: [ilmr.de/irpi](http://ilmr.de/irpi)

Kontakt: [irpi@ilmr.de](mailto:irpi@ilmr.de)